

	<p>Objekt: Gotisches Maßwerkmotiv "Fischblase"</p> <p>Museum: KreisMuseum Zons Schloßstr. 1 41541 Dormagen 02133/53020 kreismuseum-zons@rhein-kreis- neuss.de</p> <p>Sammlung: Fliesen des Jugendstils</p> <p>Inventarnummer: F 361</p>
--	---

Beschreibung

Im Zentrum des Dekors steht ein Motiv aus der gotischen Baukunst, das im Fenstermaßwerk als sog. Fischblase (auch: Zwei- oder Doppelschneuß) erscheint. Es ist hier in einen horizontalen Rapport eingebunden; einfache Bandornamente flankieren den kreisförmigen Umriss des Maßwerkmotivs und leiten seitlich im Rapport über. Horizontale Bordüren begleiten den Rapport, die untere unterscheidet sich farblich, während die obere Bordüre durch die stark ausgeprägte Relieferung gebildet wird. Der gesamte Scherben ist im oberen Teil profiliert. Damit stellt die Fliese den oberen Abschluss eines Wandpaneels dar, welches plastisch stärker vor der Wand vortritt als es bei einer Fläche aus glatten Fliesen der Fall wäre. Insofern ist die räumliche Wirkung einer hölzernen Wandbekleidung, auch "Lambris" gen., nachempfunden, die halbhoch einen Teil der Wand bedeckt und an der oberen Kante mit einem Profil eingefasst ist.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik / Fadenschlicker, im Relief besonders ausgeprägte Profilleiste; Farben: zwei Brauntöne, Ockergelb, Faden in Grau
Maße:	151 x 151 x 9 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1905
	wer	S. A. Manufactures Céramiques d´Hemixem, Gilliot & Cie., Hemiksem
	wo	Hemiksem

Schlagworte

- Gotisches Maßwerk
- Jugendstil
- Kachel (Keramik)
- Lambris
- Rapport